

---

**Das Unternehmen**

---

Bauen mit System

---

---

---

2017/18

---

---



---

**513**

**Gebäude**

---

---

**2.729**

**[Mio. Euro]**

**Gesamtleistung**

---

---

**6.040**

**[Stand 31.03.2018]**

**Mitarbeiter**

---

## Unser Finanzjahr

➤ GOLDBECK konnte das Geschäftsjahr 2017/18 mit neuen Höchstständen bei Auftragseingang und Gesamtleistung abschließen.

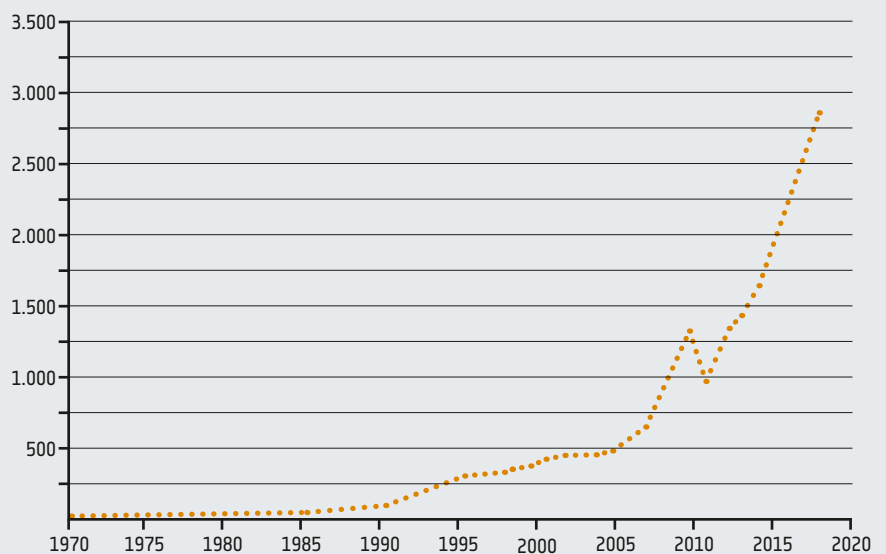
➤ Das laufende Geschäftsjahr 2018/19 startet für GOLDBECK mit einem nochmals höheren Auftragsbestand sowie einem unverändert sehr erfreulichen Auftragseingang.

## Gesamtaussage

Die **GOLDBECK Gruppe** blickt nach Einschätzung der Geschäftsführung auf ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr 2017/18 (01.04.2017 bis 31.03.2018) zurück. Bei Auftragseingang und Gesamtleistung wurden neue Höchststände erreicht und die Prognosen des Vorjahres übertroffen. Das Vorsteuerergebnis ist zufriedenstellend, wenn auch das Niveau des Vorjahres nicht ganz erreicht werden konnte. Vor dem Hintergrund einer erfreulichen bauwirtschaftlichen Entwicklung in den bearbeiteten europäischen Märkten konnte **GOLDBECK** mit seiner flächendeckenden Vertriebsorganisation sowie den genau definierten und ständig weiterentwickelten Produkten nicht nur bestehende Marktanteile behaupten, sondern wiederholt überproportional wachsen.

In das laufende Geschäftsjahr 2018/19 ist das Unternehmen mit einem nochmals höheren Auftragsbestand sowie einem unverändert sehr erfreulichen Auftragseingang gestartet. Sollte sich die gesamtwirtschaftliche Lage in den bearbeiteten Märkten aufgrund externer Schocks nicht noch dramatisch verschlechtern, wird das Unternehmen voraussichtlich die Gesamtleistung weiter steigern. Auch das Ergebnis sollte höher als im Berichtsjahr ausfallen. Zur Behebung vorhandener Kapazitätsengpässe in der Produktion sind Kapazitätserweiterungen in der Umsetzung. Die stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe trägt weiterhin wesentlich zu deren Unabhängigkeit und der Absicherung der Zukunft bei.

Gesamtleistung in Mio. Euro



## Geschäftsverlauf

In einem positiven gesamtwirtschaftlichen und baukonjunkturellen Umfeld hat sich die **GOLDBECK Gruppe** auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich in den bearbeiteten Märkten weiterentwickelt. Der Auftragseingang wurde im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 11,6 % gesteigert und erreichte 3,1 Mrd. Euro. Dies ist ein neuer Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Infolge dieser Geschäftsentwicklung erhöhte sich die Gesamtleistung der Unternehmensgruppe um 11,6 % auf 2.729 Mio. €; auch dies ist ein neuer Rekord in der Unternehmensgeschichte.

➤ Der Auftragseingang erreichte einen neuen Höchststand in der Unternehmensgeschichte.

## Auftragseingang und Gesamtleistung

Angaben in Mio. Euro	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14
Auftragseingang	3.097	2.774	2.285	2.074	1.695
Gesamtleistung	2.729	2.446	2.078	1.881	1.573

In Deutschland sind die **GOLDBECK-Regionalgesellschaften** in einem positiven Umfeld innerhalb des gewerblichen Hochbaumarktes weiter gewachsen und haben ihre Marktpositionen ausgebaut. Die konsolidierte Gesamtleistung erhöhte sich dementsprechend um 10,4 % auf nunmehr über 2,1 Mrd. €. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2017/18 haben sämtliche deutschen Regionalgesellschaften ihre Auftragseingangsziele übertroffen und mehr als 2,4 Mrd. € an Auftragseingängen generiert. Davon entfielen 83 Mio. € (Vorjahr 49 Mio. €) auf den inzwischen regional aufgestellten Geschäftsbereich **Bauen im Bestand**, dessen Aufbau in den Regionalgesellschaften weiter erfolgreich voranschreitet. **GOLDBECK** hat darüber hinaus im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich erste Erfahrungen mit Projekten im seriellen Wohnungsbau gesammelt.

Angesichts eines, insbesondere in den osteuropäischen Märkten, wieder erfreulichen bauwirtschaftlichen Umfeldes haben die **GOLDBECK International GmbH** und ihre Beteiligungsgesellschaften ihre führende Position im Industrie- und Logistikkbau auf den osteuropäischen Märkten weiter ausgebaut. Getragen vom allgemeinen Markttrend konnten die Landesgesellschaften in Polen, Tschechien und der Slowakei durchgängig die Gesamtleistung steigern. Auch in Großbritannien, Österreich und der Schweiz war **GOLDBECK** erfolgreich am Markt tätig. Das Wachstum der konsolidierten Gesamtleistung um mehr als 15 % trug überproportional zum Wachstum des Gesamtunternehmens bei. Der Auftragseingang erhöhte sich auf 637 Mio. €.

➤ Die GOLDBECK International GmbH und ihre Beteiligungsgesellschaften konnten ihre führende Position im Industrie- und Logistikkbau auf den osteuropäischen Märkten weiter ausbauen.

---

## Geschäftsverlauf

**GOLDBECK Gebäudemanagement** und **GOLDBECK Procenter** sichern durch ihre integrativen Betreuungsleistungen den langfristigen Wert von Immobilien und ermöglichen den Kunden auf diese Weise, sich auf ihr jeweiliges Kerngeschäft zu konzentrieren. Bedingt durch auftraggeberseitige Immobilienverkäufe sowie das im Vergleich zum Vorjahr noch einmal rückläufige Vermietungsgeschäft verringerte sich die konsolidierte Gesamtleistung des Geschäftsbereichs auf 46,8 Mio. € nach 48,7 Mio. € im Vorjahr.

**GOLDBECK Public Partner** entwickelte sich weiter positiv. Aus dem Betrieb der bereits akquirierten Projekte werden positive Wertbeiträge erwirtschaftet. Im Berichtsjahr wurden drei neue Schulprojekte realisiert. Die konsolidierte Gesamtleistung wurde auf 37,8 Mio. € verdoppelt. Einen besonderen Erfolg stellt der Vertragsabschluss zum stark umkämpften Projekt „Polizeipräsidium Südosthessen“ (PPSOH) dar. Nach einer zweijährigen vergaberechtlichen Unterbrechungsphase hat **GOLDBECK Public Partner** das Projekt im Dezember 2017 gewonnen.

Der Geschäftsbereich **GOLDBECK Parking Services** wurde im Geschäftsjahr planmäßig weiter ausgebaut und erwirtschaftete eine konsolidierte Gesamtleistung von 16,4 Mio. € nach 14,5 Mio. € im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2017/18 hat **GOLDBECK Solar** erste Projekte im für sie neuen Markt in den Niederlanden realisiert. Die konsolidierte Gesamtleistung erhöhte sich auf rund 45 Mio. € nach 40 Mio. € im Vorjahr.

Die eigenen Fertigungskapazitäten waren im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den positiven Auftragsseingang stark ausgelastet, wobei Auftragsspitzen durch die vermehrte Beschäftigung von Leiharbeitnehmern und Fremdvergaben ausgeglichen werden konnten. Die wiederholt hohe Auslastung führte daher im Berichtsjahr zu der Entscheidung, den zweitgrößten polnischen Betonfertigteilerhersteller Comfort SA zu erwerben. Die Integration in das Gesamtunternehmen hat begonnen. Darüber hinaus wurde mit dem im Vorjahr beschlossenen Neubau eines Produktionsstandortes für den Stahlbau in Łódź, Polen, begonnen. Die Aufnahme der Produktion ist für das aktuelle Geschäftsjahr geplant.

Die dargestellte Entwicklung der einzelnen Bereiche zeigt, dass es **GOLDBECK** auch im Geschäftsjahr 2017/18 zum wiederholten Male gelungen ist, sich in den bearbeiteten Märkten insgesamt erfolgreich zu entwickeln und insbesondere im Schlüsselfertigbau weiter zu wachsen. Insgesamt gelang es, ein ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften. Mit dem Produktportfolio auf Basis der **GOLDBECK-Bausysteme** und den anknüpfenden baunahen Dienstleistungsangeboten ist die Unternehmensgruppe weiterhin zukunftsfähig aufgestellt.

---

➤ GOLDBECK ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr zum wiederholten Male gelungen, sich insgesamt in den bearbeiteten Märkten erfolgreich zu entwickeln und insbesondere im Schlüsselfertigbau weiter zu wachsen.



## Vermögenslage

Die Entwicklung wichtiger Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

### Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Angaben in		2017/18	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14
Bilanzsumme	Mio. €	1.243	1.187	915	868	736
Eigenkapital	Mio. €	627,0	587,8	567,7	462,6	366,0
Eigenkapitalquote	%	50,4	49,5	62,0	53,3	49,7

Angesichts des wiederholt erheblichen Wachstums der Unternehmensgruppe erhöhte sich die Bilanzsumme im abgelaufenen Geschäftsjahr moderat um 56 Mio. € bzw. um rund 4,7 %.

Während sich die Posten der Passivseite analog zur Veränderung der Bilanzsumme nur geringfügig veränderten, erhöhte sich das Anlagevermögen um insgesamt 116 Mio. €. Davon entfallen rund 59 Mio. € auf das immaterielle Vermögen und das Sachanlagevermögen, insbesondere hervorgerufen durch den Zukauf der Betonfertigteilewerke in Polen. Mit einer Zunahme von rund 56 Mio. € wuchs das Finanzanlagevermögen und dort insbesondere der Bestand an Wertpapieren ebenfalls erheblich. Auch der Bestand an Wertpapieren des Umlaufvermögens verdoppelte sich nahezu auf 62 Mio. €. Korrespondierend verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um rund 95 Mio. € auf weiterhin sehr solide 429 Mio. €.

Weiterer Ausdruck des unverändert hohen Wachstums des Unternehmens ist der um 150 Mio. € auf 951 Mio. € gestiegene Bestand an unfertigen Projekten. Da die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auch zu diesem Bilanzstichtag den Bestand an Vorräten insgesamt überstiegen, führte dies auf der Passivseite zu einem Ausweis innerhalb der Verbindlichkeiten von 121 Mio. € (Vorjahr 112 Mio. €).

Mit 630 Mio. € (+42 Mio. €) Eigenkapital ist **GOLDBECK** weiterhin sehr solide finanziert, was dem Unternehmen auch in schwierigen Wirtschaftsphasen Stabilität gewährleisten wird. Aufgrund der vergleichsweise geringen Zunahme der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf – nicht nur im Branchenvergleich – sehr gute 50,4 %.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 48,3 Mio. € in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen investiert.

➤ GOLDBECK ist auch weiterhin sehr solide finanziert, was dem Unternehmen auch in schwierigen Wirtschaftsphasen Stabilität gewährleisten wird.



---

## Chancen- und Prognosebericht

**GOLDBECK** ist in den bearbeiteten Märkten für schlüsselfertiges Bauen auch im laufenden Jahr gut aufgestellt. Ziel ist es, als inhabergeführte mittelständische Unternehmensgruppe über den konjunkturellen Trend hinaus weiter zu wachsen.

**GOLDBECK** akquiriert auf Basis einer intensiven Markt- und Zielgruppenbearbeitung, in Verbindung mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen, nach wie vor sehr erfolgreich Aufträge. Im laufenden Geschäftsjahr 2018/19 geht **GOLDBECK** deshalb, bei Erhöhung der Zielvorgaben gegenüber den Planungen für das Geschäftsjahr 2017/18, von der Erreichung des geplanten Auftragseingangs (2.628 Mio. €, Vorjahr 2.280 Mio. €) aus. Der Auftragseingang der **GOLDBECK Gruppe** lag Ende Juni 2018 (3 Monate) bei 1.026 Mio. €. Dies entspricht rund 39 % des für das Gesamtjahr geplanten Wertes. Entsprechend der bisherigen Entwicklung ergibt sich für die Regionalgesellschaften eine positive Erwartungshaltung in Bezug auf den geplanten Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr. Der Auftragsbestand der **GOLDBECK Gruppe** beträgt aktuell rund 3,7 Mrd. € (Vorjahr 3,3 Mrd. €). Davon sind 1,3 Mrd. € (Vorjahr 1,2 Mrd. €) bereits angearbeitet.

Den durch das erheblich gestiegene Auftragsvolumen entstehenden Kapazitätsengpässen im Eigenfertigungsbereich begegnet **GOLDBECK** sowohl durch weitere Prozessoptimierungen als auch durch die Eröffnung des neu errichteten Stahlbau-Produktionsstandortes in Łódź, Polen. Darüber hinaus werden auch die im abgelaufenen Geschäftsjahr erworbenen Werke für Betonfertigteile in Polen zunehmend in den Fertigungsprozess integriert.

Auf Basis leistungsfähiger und ständig weiterentwickelter Produkte in Verbindung mit der umfangreichen Eigenfertigung geht **GOLDBECK** vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen und baukonjunkturellen Rahmenbedingungen davon aus, dass sich das Unternehmen auch zukünftig erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behaupten und weiterentwickeln wird. Aufgrund des bereits vorhandenen Auftragsbestands sowie des aktuellen Auftragseingangsniveaus erwartet **GOLDBECK** für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 eine weitere moderate Steigerung der Gesamtleistung und des Ergebnisses vor Steuern, soweit dies nicht externe politische bzw. gesamtwirtschaftliche Effekte oder unvorhersehbare Witterungseinflüsse verhindern.

---

➤ Für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 erwartet GOLDBECK eine weitere moderate Steigerung der Gesamtleistung und des Ergebnisses vor Steuern.

Bielefeld, den 31. Juli 2018

---

## Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der **GOLDBECK GmbH**, Bielefeld, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der vollständige Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## Konzernbilanz zum 31. März 2018

<b>Aktiva</b> Angaben in T€	<b>31.03.2018</b>	31.03.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	35.160	14.404
II. Sachanlagen	137.039	98.246
III. Finanzanlagen	323.418	267.709
	<b>495.617</b>	380.359
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	247.670	246.619
III. Wertpapiere	61.998	33.001
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	429.256	524.635
	<b>738.924</b>	804.255
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	8.337	2.308
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	0	445
	<b>1.242.878</b>	1.187.367

<b>Passiva</b> Angaben in T€	<b>31.03.2018</b>	31.03.2017
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000
II. Übriges Eigenkapital	576.395	537.824
	<b>626.395</b>	587.824
<b>B. Rückstellungen</b>	240.936	253.764
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	374.987	345.295
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	526	484
<b>E. Passive latente Steuern</b>	34	0
	<b>1.242.878</b>	<b>1.187.367</b>

---

## Unternehmensentwicklung in den letzten fünf Jahren

---

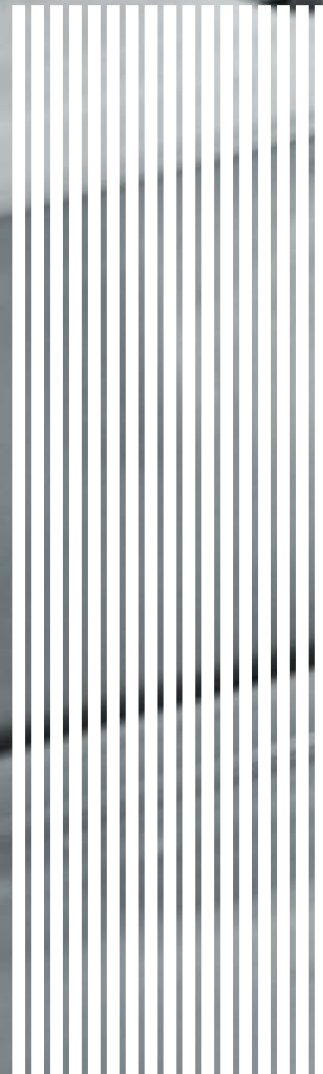
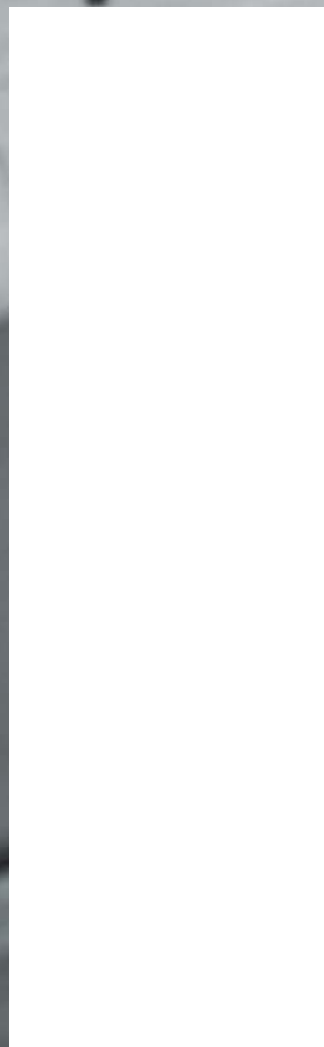
➤ Eigenkapital

**+71%**

---

➤ Gesamtleistung

**+73%**



➤ Auftragseingang

**+83%**



➤ Mitarbeiterzahl

**+57%**



---

---

---

---

GOLDBECK GmbH  
Ummelner Straße 4-6  
33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-0  
[www.goldbeck.de](http://www.goldbeck.de)